

Sprachmittlungsdienste in MV:

lingo Sprachmittlerpool

AWO Stadtverband Neubrandenburg e.V.
Mecklenburgische Seenplatte
Demminer Str. 44 | 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 56 60 79 29
E-Mail: lingo@awo-nb.de
Internet: www.awo-nb.de
AnsprechpartnerInnen:
Karin Voß, Mohammed Matroud

Sprint Rostock

Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V.
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock
Tel.: 0381 769 83 05
E-Mail: sprint-rostock@dienhong.de
Internet: www.sprint-rostock.de
AnsprechpartnerInnen:
Dr. Vu Thanh Van, Theresa Brunk

SPuK Schwerin

Caritas Mecklenburg e.V.
Kreisverband Westmecklenburg
Klosterstraße 24 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 59169 0
E-Mail: spuk@caritas-mecklenburg.de
Internet: www.caritas-mecklenburg.de
AnsprechpartnerInnen:
Gunhild Nienkerk, Steffi Belaroussi

Sprachmittlung Vorpommern

Kreisdiakonisches Werk Greifswald e.V.
(in Kooperation mit Diên Hồng e.V.)
Bugenhagenstr. 1-3 | 17489 Greifswald
Tel.: 0175 7225698
E-Mail: setzpfandt@kdw-greifswald.de
Internet: www.dienhong.de/sprachmittlung-
vorpommern/
Einsatzvermittlung:
E-Mail: sprachmittlung-vorpommern@dienhong.de
Tel.: 0381 7698305
AnsprechpartnerInnen:
Daria Setzpfandt, Viktoryia Yepanchyntseva

Informationen und Anmeldung:

Workshop „Sprachmittlung: Bedarf und Ressourcen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte“

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Netzwerk für Sprachmittlung in MV
Diên Hồng -
Gemeinsam unter einem Dach e.V.
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock
Tel.: 0381 769 8305
E-Mail: sprachmittlung-mv@dienhong.de
Internet: www.dienhong.de

AnsprechpartnerInnen:

Susanne Düskau
Lea Torney



Für Ihre Anmelde-E-Mail können Sie
nebenstehenden QR-Code nutzen.
Es öffnet sich eine vorgefertigte Mail in
Ihrer E-Mail-App.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, an
welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.



Workshop

Sprachmittlung

Bedarf und Ressourcen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte



Mittwoch, 26. Juni 2019

13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Neubrandenburg

(AWO Migrationszentrum, Demminer Straße 44)



Hintergrund

An vielen Standorten in Deutschland und Europa haben sich Sprachmittlungsdienste als Instrument zur Sicherstellung der Versorgung und Integration Zugewanderter bewährt. Die von den Sprachmittlungsservices eingesetzten Mittelnden unterstützen das Fachpersonal aus den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit bei der Kommunikation mit Zugewanderten.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es vier landesgeförderte Sprachmittlerpools, die jeweils über eine breite Vielfalt von Sprachen verfügen. So finden Institutionen für ihren Bedarf jeweils einen regional angebundenen Ansprechpartner, der SprachmittlerInnen nicht nur vermittelt, sondern auch schult und fachlich unterstützt.

Der lingo Sprachmittlerpool Mecklenburgische Seenplatte konnte 2018 ca. 600 Einsätze vermitteln und verzeichnet steigende Einsatzzahlen. Vom 8. März bis 22. Juni 2019 durchlaufen 14 SprachmittlerInnen eine Kurzqualifizierung, die ihnen fachliches Hintergrundwissen zu den Einsatzbereichen sowie Dolmetsch-, Reflexions- und Kommunikationskompetenzen vermittelt.

Der Workshop soll im Austausch mit VertreterInnen aus der Praxis, aus Verwaltung und Zivilgesellschaft über den aktuellen Stand aufklären, bisherige Erfahrungen bündeln, die Erwartungen an die Strukturen definieren und Perspektiven für ihren Ausbau aufzeigen.

Programm

ab 12.30 Uhr Ankommen

13.00 Uhr Grußworte

Gabriele Gröger
AWO Migrationszentrum Neubrandenburg

Michael Löffler,
Sozialdezernent Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Dagmar Kaselitz,
Landesintegrationsbeauftragte MV

13.15 Uhr - 13.45 Uhr Vortrag

Überblick zum Stand der Sprachmittlung in MV und im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Fragen und Diskussion

13.45 Uhr - 14.00 Uhr

Übergabe der Zertifikate an die AbsolventInnen der Kurzqualifizierung Sprachmittlung in Neubrandenburg

14.00 Uhr - 14.30 Uhr

Gespräche bei Kaffee, Tee und Kuchen

14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Arbeitsphase in 2 Workshops

16.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Zusammenfassung der Ergebnisse
Diskussion**

Workshop 1:

Erfolgreicher Einsatz von SprachmittlerInnen. Erfahrungen und Anforderungen an die Praxis

Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales haben hier Gelegenheit, sich über Erfahrungen mit dem Einsatz von SprachmittlerInnen auszutauschen und ihren jeweiligen Bedarf zu erläutern. Ziel ist es, Erwartungen aus der Praxis und Ressourcen des Sprachmittlerpools abzugleichen und wichtige Aspekte in die weitere Planung aufzunehmen.

Workshop 2:

Vom Dialog zum Trialog: Einführung für Fachpersonal aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung

Kommt ein Sprachmittler oder eine Sprachmittlerin zum Einsatz, so wird aus dem Dialog ein Trialog. Damit entstehen auch für das Fachpersonal der Einsatzstellen neue Herausforderungen. Die Kompetenzen von SprachmittlerInnen sollen optimal genutzt werden, ohne die Gesprächsführung aus der Hand zu geben. Der Workshop analysiert die Rollenverteilung im Trialog und bereitet die Fachkräfte auf die veränderte Gesprächskonstellation vor.